

gen zu können. Auch St. Louis wird davon profitieren und mehrere dortige Gesellschaften haben bereits 60,000 Pferdekraft kontraktlich erworben, wie die Laclède Gas Light Co., Union Electric Light & Power Co., und die United Railways Co. Der Bau des Damms geht unter Aufsicht des Kriegsdepartements vor sich und wird etwa \$15,000,000 kosten. Die Länge soll etwa 5800 Fuß betragen, die Breite 37 Fuß. Der Grund wird 7 Fuß unterm Boden des Flussbettes auf soliden Felsen zu stehen kommen. Tausend Mann werden sofort und weitere 1000 Mann fernherhin angestellt werden.

Ausland.

Berlin. Furchtbares Unwetter hat Deutschland, Oesterreich und die Schweiz heimgesucht. Regenschauer, wie sie in solcher Heftigkeit selten zu registrieren sind, haben in zahlreichen Gegenden Hochwasser in unmittelbarem Gefolge gehabt. Besonders empfindlich getroffen sind Mosel, Rheintal, Saargebiet, Schwarzwald, Tirol und die Umgebung von Zürich. Von überall her kommen Floßposten. Der Umfang des angerichteten Schadens läßt sich zur Stunde noch nicht annähernd ermessen. Aus der Schweiz wird gemeldet, daß ein anhaltender warmer Regen ein ungewöhnlich schnelles Schmelzen des Schnees verursacht habe, wodurch alle Flüsse und Seen derartig anschwellen, daß viele Dörfer von allem Verkehr abgeschlossen sind.

Deutschlands auswärtiger Handel für das Jahr 1909 belief sich laut Bericht der Regierung auf Importe im Werte von \$2,050,000,000 und Exporte im Werte von \$1,675,000,000. Der Import hat um \$125,000,000 und der Export um \$80,000,000 gegen das Vorjahr zugenommen. In diese Beträge sind die Exporte für Edelmetalle nicht eingeschlossen.

Bremen. Der Nordd. Lloyd-Dampfer „Prinzess Irene“, welcher auf der Fahrt von New York hierher sein Steneruder während eines schweren Sturmes verlor und seine Fahrt mit Hilfe der Seitenruder fortsetzte, ist wohlbehalten und ohne weiteren Unfall hier eingetroffen. Er hatte 40 Stunden Verspätung.

Wien. Am 23. Jan. erfolgte in Sarajewo, der Hauptstadt von Bosnien, die offizielle Verkündung der Verfassung für Bosnien und die Herzegowina. Außer den Eingekesselten ist jeder Oesterreicher und Ungar, welcher ein Jahr in den beiden ehemals türkischen Provinzen wohnhaft gewesen und über 24 Jahre alt ist, auf Grund der Verfassung wahlberechtigt. Mittels Proklamation vom 7. Oktober 1908 waren Bosnien und die Herzegowina in die Doppelmonarchie einverleibt worden.

Budapest, Ungarn. Die Ministerliste des neuen Premiers Grafen Khuen-Hedervary hat, wie aus Wien gemeldet wird, die Genehmigung des Monarchen gefunden und wird demnächst im Amtsblatt veröffentlicht werden. Auch werden die Mitglieder des eben erst fertig

gewordenen Kabinetts sofort in Wien eingeschworen werden. Soweit die Namen der „neuen Männer“ bekannt gegeben sind, setzt sich das Kabinett Khuen wie folgt zusammen: Premier und Minister des Innern: Graf Khuen-Hedervary. Finanzminister: Dr. Ladislaus v. Lukacs. Handelsminister: Karl von Hieronymi. Minister für Justiz, Kultus und Unterricht ad interim: Dr. Szekely. Ackerbauminister: Graf Szteranhi. Die neuen Minister werden auch baldigst im Abgeordnetenhaus des ungarischen Reichstags vorgestellt werden. Dort werden stürmische Szenen erwartet. Falls die Opposition übergroß werden sollte, wird Graf Khuen seine Aktion in das Magnatenhaus verlegen. Den Kernpunkt des Programms des Grafen bildet die Einführung eines reformierten Wahlrechts ohne Einschränkung durch Censur oder Pluralstimmen.

Madrid, Spanien. Die aus Afrika heimkehrenden Truppen sind bei ihrem Einzuge in die Stadt festlich empfangen worden. Ganz Madrid hatte geflaggt und auf den Straßen, durch welche die Soldaten marschierten, standen Tausende, welche ihrer Freude über die Beendigung des marokkanischen Feldzuges lauten Ausdruck gaben. Vor dem Schlosse zogen die Truppen an König Alfonso vorbei.

Rom. Eine seltsame Naturerscheinung wird aus Beneidig gemeldet. Die Stadt lag am 17. Jan. in einem dichten Nebel gehüllt, als das Meer plötzlich weit zurücktrat, so daß eine große Anzahl der Kanäle, welche die Straßen der Lagunenstadt durchziehen, trocken gelegt wurden. Alle vor Anker liegenden Schiffe waren wegen des niedrigen Wasserstandes außer Stande, den Hafen zu verlassen und verschiedene der großen Dampfer lagen mit dem Kiel auf dem Grund fest.

Kopenhagen. Das Untersuchungskomitee der Kopenhagener Universität hat seine Prüfung der Originalaufzeichnungen Dr. Frederik A. Vool's beendet und bestätigte seine frühere Entscheidung, daß nicht der geringste Beweis dafür vorgelegt wäre, daß der Forscher den Nordpol erreicht hätte.

Stockholm, Schweden. Der König Gustav eröffnete am 18. Jan. den Reichstag in Person. Die Voranschläge des Budgets lauten auf 229,411,000 Kronen, weniger als die des Budgets für 1910. In der Thronrede wird erklärt, daß neue Steuern notwendig sind, ebenso eine Erhöhung der Steuern auf Kaffee und Erbschaftsvermächtnisse.

Rheims, Frankreich. Hier begann am 18. Jan. der Prozeß des Schullehrer-Verbandes gegen die Bischöfe und Geistlichen, welche Eltern und Schülern der öffentlichen Schulen ernstlich vom Gebrauch gewisser Schulbücher abrieten. Die Beklagten, darunter Kardinal Ludovic Henry Lucon, der Erzbischof von Rheims und mehrere Bischöfe, hatten sich im Gerichtssaal eingefunden. Es waren umfassende Vorlesungen getroffen worden, Demonstrationen zu verhindern und der Vorsitzende gab vor Beginn der Verhandlungen die Erklärung ab, daß er bei den geringsten

Für gute Waren,

mäßige Preise und gerechte Behandlung geht zum

MUENSTER - CASH - STORE

wo Ihr eine vollständige Auswahl von General Merchandise finden werdet, sowie die berühmten De Caval Rahm Separatoren, Raymond Nähmaschinen, Paris Pflüge und Dist. Eggen, Kentucky Drills, Chatham Pflanzmaschinen und Wagen, u. s. w.

L. J. LINDBERG
Eigentümer

Neue Möbel

nach neuen Mustern und nach der neuesten Mode

Wenn Sie irgend ein Möbelstück brauchen oder ein neues Heim ausstatten wollen, so fragen Sie nach meinen ermäßigten Preisen für Schlafzimmereinrichtung, Eisenbetten, Matratzen, Speisezimmereinrichtung, Stühlen, Porzellanwarenschränken, zc. zc. Ein großer Vorrat von Teppichen jeder Art ist immer an Hand.

GEO. RITZ
HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

...Dr. J. E. Barry...
(Mc Gill, Montreal.)

Früher Hauschirurg am Royal Victorian Hospital, Montreal; hat für einige Zeit seine Praxis in Regina ausübt. Er hat seine Office im Hillary Gebäude aufgeschlagen neben der Canadian Bank of Commerce.
Humboldt, Sask.

HOTEL MUENSTER

Besitzer: Michel Schmitt.

Ehemals bekannter Hotelbesitzer in Wapeton und West-Superior.

Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.



Synopsis der canadischen Northwest Land Bestimmungen.

Jedem eine Person, die das alleinige Haupt einer Familie ist oder irgend eine männliche Person über 18 Jahre alt, kann eine Viertelsektion von noch nicht vergebenem Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Heimstätte nehmen. Der Applicant muß persönlich in der Dominion Land-Agentur oder Subagentur erscheinen. Eintragung kann jedoch in irgend einer Agentur unter gewissen Bedingungen durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des beabsichtigenden Heimstättlers als Stellvertreter gemacht werden.

Beschränkungen: — Sechs Monate Residenz auf dem Lande und Kultivierung desselben in jedem von drei Jahren. Ein Heimstättler mag jedoch innerhalb neun Meilen von seiner Heimstätte auf einer Farm von mindestens 80 Acker wohnen, die alleinig von ihm oder seinem Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester besessen und bewohnt ist.

In gewissen Gegenden kann ein Heimstättler gegen den seine Beschwerde vorliegt durch Preemption eine Viertelsektion neben seiner Heimstätte erhalten. Preis \$3.00 per Acker. **Beschränkungen:** — Muß sechs Monate residieren in jedem von sechs Jahren vom Datum seiner Heimstätte-Eintragung an (einschließlich der Zeit die zur Erwerbung des Heimstättler-Patents braucht) und muß fünfzig Acker extra kultivieren.

Ein Heimstättler, der sein Heimstättlerrecht schon ausgedehnt hat und keine Preemption erhalten kann, mag in gewissen Gegenden eine Kauf-Heimstätte nehmen. Preis \$3.00 per Acker. **Beschränkungen:** — Muß sechs Monate in jedem von drei Jahren darauf residieren, fünfzig Acker kultivieren und ein Haus im Werte von \$500.00 errichten.

W. W. CORY.

Deputy des Ministers des Innern.
N. B. — Nicht autorisierte Veröffentlichung dieser Anzeige wird nicht bezahlt werden.

Verlangt, daß Leser, welche ihren Wohnort wechseln, und sofort benachrichtigen und nicht zögern, neben ihrer neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitungen nach der neuen Postoffice senden, aber auch die Zeitung nach alten Postoffice einstellen können.

ST. LOUIS BELL FOUNDRY
2735 — 37 Lyon Str.
St. Louis, Mo.



Stückstede & Bro.
Kirchenglocken
Glockenspiele u. Geläute
bester Qualität.
Kupfer und Zinn

A. L. MACLEAN B. A.
Barriester, Advokat, Oeffentlicher Notar.
Humboldt, Sask.

Office: nächste Tür zur Postoffice und Canadian Bank of Commerce.
Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen.
Kweiquoffice Wonda, Sask.

Victoria Hotel

...REGINA...

Bekannt als die Heimat der Deutschen von Saskatchewan und des Nordwesten.

Borzügliche Mahlzeiten
Keine helle Zimmer
Vade Zimmer

Mäßige Preise

Die besten Getränke aller Art
Kegelbahn & Billardhalle

Dana Hotel

...und Bar...

Borzügliche Accommodation.

W. A. Strong, Eigentümer
DANA, SASK.

Gliedwünsche

laufen beständig ein von jenen, die mit uns Handel treiben.

Hochw. sagt: „Ihre Artikel bereiten mir große Freude.“
Ferner: „Die Gegenstände welche ich von Ihnen kaufe, sind erstklassig.“

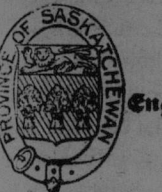
W. C. Blake & Sohn

Verfolger von vollständigen Kirchengeschäften u. s. w.

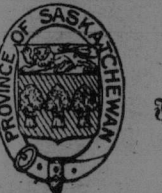
123 Church Str. Regina

Gebrüder Humboldt

Deering Maschinen, Selbstbindmaschinen, Nähmaschinen, Pflüge, Lin-Dreschmaschinen



Es wird hiermit bekannt gegeben von Prince Albert, ein Inhaber der Province of Saskatchewan, neue abhalten will, wie folgt: Humboldt, den 14. Februar 1910. Engländer und Lehrlinge, die hierher kommen wollen, sollen ihre Angelegenheiten vorbringen um die Stunde des genannten Datums.
J. J. J.
Departement der öffentlichen Arbeiten
den 26. Jan.



Die Versammlung um 2 Uhr nachmittags auf diesen Versammlungen Herr Mathias Snow, Deputy und Herr A. B. Botter, Präses der Saskatchewan Association, die Mann rufen, wo Herr Snow wird über die Vorteile, der dem Farmer beim Verkauf ihres Getreides Herr Botter wird über „Schweinefleisch“, „Schweinefleisch“ und „Bealtes“ sprechen.

Die Versammlungen werden heute, die Willens sind, darauf Fragen stellen. Laß deine Ohren hören und besprochen werden.
Zweig der Ausstellung
J. Hebley
Kerbauchdepartement
Regina, den 3.

Lehrer und gesucht

Ein katholischer Lehrer, der englisch unterrichten, Orgel spielen und den Unterricht kann, wird bis Anfang März eine Lehrerin und englischen Sprachlehrer eine kleine Landschule man an

Herr P. Mathias Snow, Leopold, Sask.

HUMBOLDT Fleischer

Stets frisch selbstgemacht an Hand Fettes zu Tagespreisen gekauft
John S.